

**Institut der Feuerwehr – Entwicklung an der Wolbecker Straße
Antwort-Positionen von 61.33 zur SPD-Anfrage,
als AFO / 0031/2021 auf der TO der BV-Ost am 17.6.2021**

Die Feuerwehr Münster hat kurzfristig auf die o.g. SPD-Anfrage vom 27.5.2021 ein Antwortschreiben formuliert, das an die Mitglieder der BV-Ost versandt wurde. Seitens des Stadtplanungsamtes können nach Kontaktaufnahme mit dem IdF noch folgende ergänzende Informationen gegeben werden:

Das IdF als Einrichtung des Landes NRW beabsichtigt, die auf seinem Areal an Wolbecker Straße und DEK gelegenen zahlreichen technischen Einrichtungen zur Aussenstelle im Bereich Lauheide / Telgte auszulagern, um die zentrumsnahen Flächen intensiver für die theoretische Ausbildung nutzen zu können. In diesem Zusammenhang ist eine städtebauliche Attraktivierung sowie eine Öffnung zum Kanal – bspw. durch allgemein zugängliche Gastronomie – vorgesehen.

Anfang Februar 2021 hat eine Jury den vom IdF ausgelobten städtebaulichen Wettbewerb entschieden, zu dem 17 Büros ihre Entwürfe eingereicht haben. Die Entwürfe von vier Büros wurden mit einem Preis ausgezeichnet, mit zweien von ihnen sei das IdF noch im Gespräch. Die Entscheidung, welcher Entwurf weiterverfolgt werden soll, stehe in den kommenden Monaten an.

Die Neubauten sollen so dimensioniert und angeordnet werden, dass sie sich wie bisher in die bauliche Umgebung einfügen und somit nach § 34 BauGB genehmigt werden können.

Die Realisierung stehe nicht kurzfristig an. Bevor an der Wolbecker Straße bauliche Veränderungen des neuen Konzepts umgesetzt werden, müssen zunächst in Telgte auf der Aussenstelle die Ausweichs-Voraussetzungen dafür geschaffen werden, wofür etwa sechs Jahre einzukalkulieren sind. In den Jahren 2023/24 werden auf der Liegenschaft in Münster lediglich die Sanierung eines Unterkunftgebäudes sowie ein kleinerer Anbau anstehen.

Voraussichtlich in einer der Herbstsitzungen der BV-Ost werden IdF und Stadtplanungsamt den aktuellen Stand aufzeigen können.

Im Auftrag

Blick-Veber